

# ANTRAG zu einer TON-Produktion



Hochschule für Musik  
und Theater Rostock

Dieser Antrag ist nach II.2 der Tonstudio-Richtlinie notwendig für die Durchführung einer Tonproduktion durch die tontechnischen Einrichtungen der hmt Rostock. Voraussetzung für die Durchführung einer Tonproduktion ist die Vorlage des von allen beteiligten Personen unterschriebenen Antrags, der spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten Termin beim Tonstudioleiter vorliegen muss. Ebenso ist eine Kopie der Partitur oder der Textvorlagen mit Seiten- und Taktzahlen zur Tonaufnahme dem Tonmeister vorzulegen.

Für Bewerbungs-CD`s ist die Spielzeit auf 15 min begrenzt, was mit einem Aufnahmetag zu realisieren ist. Für eine komplette CD-Produktion mit einer Spielzeit von max. 78 min sind die Konzerträumlichkeiten an mindestens drei zusammenhängenden Tagen im Veranstaltungsbüro OZ 06 für die Aufnahme zu reservieren. Bei Aufnahmen in den Konzertsälen ist zusätzlich zu diesem Antrag ein Antrag auf Saalbelegung notwendig.

## 1. Angaben des Antragstellers:

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ email: \_\_\_\_\_

Institut: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Aufnahmetermin: \_\_\_\_\_ Aufnahmeort: \_\_\_\_\_

## 2. Angaben zum Umfang der Produktion (bitte ankreuzen):

Demo-CD (15 min)  Maxi-DC (bis 78 min)

## 3. Angaben zum Thema der Produktion:

## 4. Folgender Raum wurde bei Frau Sachs (OZ 06) reserviert:

\_\_\_\_\_

## 5. Genehmigung:

Der Tonstudioleiter, Herr Dipl.-Ing. Storm und die Rektorin, Frau Dr. Winnacker, genehmigen mit ihrer Unterschrift die angestrebte Tonproduktion des Antragstellers.

Rostock, Datum und Unterschrift  
des Hauptfachlehrers \_\_\_\_\_

Rostock, Datum und Unterschrift  
des Tonstudioleiters \_\_\_\_\_

Rostock, Datum und Unterschrift  
der Rektorin \_\_\_\_\_